

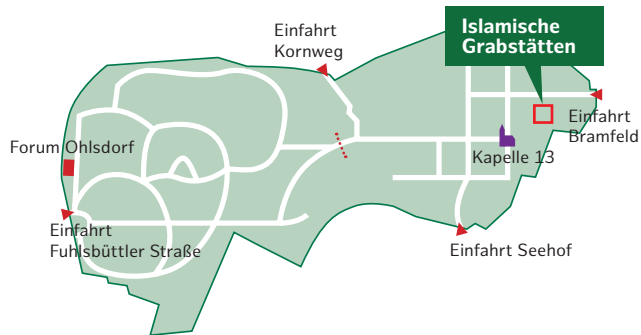


BESTATTUNGEN NACH DEM GEBOT DES ISLAMIS

ISLAMISCHE GRABSTÄTTEN

Die Geschichte der Bestattungen nach islamischen Regeln begann in Hamburg bereits 1941.







Alle Grabstätten sind gen Mekka ausgerichtet und die Beisetzung kann ohne Sarg im Leichentuch erfolgen. Vorab ist eine rituelle Waschung möglich. Die Verstorbenen können so dem Gebot des Islam entsprechend zu Grabe getragen werden. Die Begleitung durch die Gemeinde und das Totengebet im Freien sind möglich.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV sind es die Buslinien 170/270, Haltestellen „Maisredder“ und „Sorbusallee“.



ISLAMISCHE GRABSTÄTTEN

Grablage (Koordinaten):	BO 73 / BN 72
Ort:	in der Nähe der Kapelle 13
Grabpflege:	 Pfleger individuell
Grabmal:	   stehend liegend stehend/liegend
Grabart:	 1 Sarg je Grabstätte Sarg
Belegung der Grabstätte:	 Einzelgrab
Kosten der Grabstätte pro Sarggrab:	1.850,- €